

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 476. Abend-Ausgabe.

Montag, den 12. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Verdingung.

Die Lieferung von 9 eisernen Ueberbauten zu Brücken der Strecke Höchst-Limburg — Stützweiten 4,2—6,8 m — soll vergeben werden.

Die zugehörigen Zeichnungen und Unterlagen können bei der unterzeichneten Inspektion eingesehen werden.

Die Zeichnungen werden gegen bestellgeldfreie Einzahlung von 5 Mk., die Unterlagen gegen 1 Mk. abgegeben.

Die Angebote sind verschlossen, mit entsprechender Aufschrift und postfrei, bis zum 26. d. M., Vormittags 11½ Uhr, hierher einzureichen. F274 Wiesbaden, den 10. Oktober 1903.

Kgl. Eisenbahn-Verkehrsinspektion 1.

Dienstag,
den 13.,
Vormittags 11 bis
1 Uhr:

**Gemälde-
Auction**

in der

Küpper'schen Ausstellung
11 Taunusstraße 11,
Ecke Geisbergstraße.

Neu-Selterser Mineralquelle

zu Selters a. d. Lahn.

Tafel- u. Medizinalwasser 1. Ranges.

Rein natürliche Füllung ohne jeden Zusatz.

Laut der von Herrn Professor Dr. H. Fresenius ausgeführten genauen Analyse ist der Brunnen ein alkalisch-muriatischer Sauerling, der dem Niederselterser nahe steht und folgende Vorzüge besitzt:

1. hat er mehr freie, natürliche Kohlensäure wie das des berühmten fiscal. Brunnens zu Niederselters,
2. übertrifft er an doppelt kohlensaurem Lithion die Kgl. Quelle zu Niederselters, Faabingen und die beiden Quellen zu Wildungen,
3. übertrifft er an doppelt kohlensaurem Kalk den Kgl. Brunnen zu Niederselters u. kommt den beiden Quellen zu Wildungen darin fast gleich, so dass das Wasser der neuen Selterser Mineralquelle zu Selters a. d. Lahn also die Vortheile des Kgl. Brunnens zu Niederselters und von Gieshübel als erstklassiges alkalisch-muriatisches Tafelwasser mit den hochgeschätzten heilkräftigen Eigenschaften des erdigen Mineralwassers von Wildungen verbindet.

Preis p. 1 Krug 80 Pf., bei 12 Kr. = 27 Pf.

General-Depôt

für Wiesbaden und Umgegend:

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Oranien- und Adelheidstr.

Bezirksfarnsprecher No. 216.

Gesalzenes Ochsenfleisch

vorhanden in Braten u. anderen fertig mageren Stücken, per Pfund 80, 90 u. 100 Pf., bei

Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11.



**Sturm-
Laternen.**

stark gearbeitet,
absolut sturmsicher,
von Mk. 1.75 an
empfiehlt 2835

Franz Flössner,
Wellritzstraße 6.

MESSMER'S THEE

Berühmte Mischungen, feinste Souchongs.

P. P.

Einer verehrlichen Kundschaft erlaube ich mir mitzutheilen, dass ich das in der Schlachthausstrasse 12 befindliche

Dampfhobelwerk u. Fensterfabrik

von dem Besitzer Herrn C. Kalkbrenner käuflich erworben habe und auf alleinige Rechnung unter der Firma

„Dampfhobelwerk Wiesbaden“

Rudolf Vittali

betreibe.

Herr Theodor Hetterich, welcher in den letzten 1½ Jahren in dem Werk als Geschäftsführer thätig war, ist nicht in meinen Diensten, und habe ich Herrn Werkmeister Hch. Schrodtt als Betriebsleiter angestellt.

Hochachtend

Rudolf Vittali.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich mit Heutigem in dem Hause

18 Wellritzstrasse 18

ein

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Geschäft

verbunden mit

Tabak-, Cigarren- und Cigaretten-Handlung

eröffnet habe.

2625

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne

Mit aller Hochachtung

Ernst Galonske,

18 Wellritzstrasse 18.



Kohlen-Consum-Anstalt

Friedrich Zander,

Reifenstraße 24.

Fernsprecher 2352.

Sämmtliche Kohlenarten, sowie Guss und Bräse von nur erstklassigen Zechen und bester Aufbereitung zu den bedingten niedrigen Genossenschaftspreisen des übernommenen Consumvereins.

Brenn- und Anzündholz ebenfalls äußerst billig.

Fachschule für Bau- und Wiesbaden.

Kunstgewerbetreibende

Vier aufsteigende Klassen mit halbjährigen Kursen. Schulgeld pro Semester 50 Mark. Beginn des Wintersemesters am 19. Oktober. Nähere Auskunft u. Programme kostenlos durch die Geschäftsstelle des Lokal-Gewerbevereins Wiesbaden.

F420

„No. 10“

Bremer Cigarren, in Füllfarben 6 Stück 40 Pf., 100 St. Mk. 6.50, empfiehlt in hochfeiner milder Qualität 2629

A. F. Knefeli,

Langgasse 45.

Tel. 2217.

Gasglühlicht,

anerkannt vorzügliche Glühkörper, Brenner, Cylinder u.

empfiehlt billigst 2192

P. J. Fliegen,

Ecke Gold- und Wehrgasse 37.

Angesammelte

Tapeten- und Linoleum-

Reste

unter Kostenpreisen. 2506

Julius Bernstein,

Kirchgasse 54.

Kleiderbüsten

in allen Größen zu Fabrikpreisen. 1657

Akademie Rheinstraße 59.

Fest- Ball.

P. P.

Zu dem am **Dienstag,**
den 13. Oktober, Abends
8 Uhr, im Saalbau „Zum Bären“
in **Bierstadt** stattfindenden

Israelitischen Festball

ladet höflichst ein Das Comité.

Eine schöne Zierde des Zimmers

sind 2492
naturpräparierte Palmen und
künstliche Blumen.



Rosen, Flieder, Mohn etc., ferner alle
Laubarten, Bouquets und Spiegelranken,
Blumengehänge und Füllungen für
Jardinières etc. empfiehlt in denkbar
grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Kaufhaus Führer,

Kirchgasse 48.

Feinstes Blütenmehl bei 5 Pfd. 17 Pfg.

Feinster Kaiserzucker 5 15

00 5 13

Bäckpulver per Paquet 7

Puddingpulver per Paquet 7

Neue Rosinen und Sultaninen billigst.

Zelle meiner werthen Kundschaft u. Genossen-

schaft mit, daß ich die Erlaubnis zum Verkauf

von Spirituosen in Flaschen erhalten habe;

werde in diesem Artikel ganz bes. Vorteile bieten.

Erlies Frankfurter Consum-Haus,

Wellritzstraße 30 — Nerostraße 10.

Rörig's

Bernstein-Fussbodenlack

ist von Jedermann leicht anwendbar,



in Dosen à 1 Kilo netto

Mk. 1.60,

bei 10 Dosen Mk. 1.50.

50 Kilo 1.40.

Auch wird von 10 Kilo an jede nur

gewünschte Nuance angefertigt.

August Rörig & Cie.,

Lack-, Farben- und Kittfabrik mit

Kraftbetrieb.

Lager und Fabrikation: Westendstrasse 7.

Verkaufsstelle: Marktstrasse 6.

Telephon-Nr. 2500, 2524

Billigste Bezugsquelle sämtl. Lacke,

Farben und Firnisse für Consumenten,

Künstler-Farben — Malutensilien.

Moselwein.

Direkt aus erster Hand von der Mosel

Max Huesgen in Traben a. d. Mosel,

Besitzer von Weinbergen in den besten Lagen der Mosel, speziell in Piesport.
General-Verkauf und Lager mit Verkauf zu Originalpreisen.

Emil Neugebauer, Weinhandlung,

Telephon 411 * Schwalbacherstrasse 22 (Alte Seite) * Telephon 411.

Öffentliche Versammlung

Dienstag, den 13. Oktober, Abends punkt 8 1/2 Uhr, im Concordia-Saal, Stiftstraße 1.

Tagesordnung: Kohlenkassen und Consumvereine.

Referent: Frau Dr. David aus Mainz.

Zu dieser Versammlung laden Männer und Frauen zu zahlreichem Besuche ein
Der Vorstand der Kohlenkasse zur Gegenseitigkeit.

F 48

Kunsthandlung

F. Küpper,

11 Taunusstr. 11,

Ecke Geisberg,

macht Kunstfreunde auf folgende zum Verkauf ausgestellte hervorragende

Gemälde,

Meisterwerke von

- | | |
|---|--------------------------------------|
| A. Achenbach, Marine auf hoher See, | H. Hartung, Oberwesel, |
| " Westphälische Mühle, | " Frühlingsmorgen, |
| O. Achenbach, Blick auf Neapel, | " Frühling a. d. Mosel, |
| " Blick auf Florenz, | Hans Dahl, Hinter dem Segel, |
| F. v. Lenbach, Bismarck, | " Fröhliche Fahrt, |
| " Moltke, | Carl Schulz, Reichenbachfall, |
| G. v. Max, Der Toast, | A. Rieger, Gebirgsbach, |
| " St. Sicilia, | Wassermühle, |
| E. Grützner, Falstaff, | F. Schlesinger, Hänsel, |
| " Klosterbier, | " Gretel, |
| F. Stuck, Studienkopf, | J. v. Poorten, Buchenwald, |
| W. v. Diez, Rast, | H. Grobe, Bei Kattwyck, |
| J. Adam, Familienglück, | Ch. Kröner, Wildschweinjagd, |
| " Spielende Kätzchen, | Aufforderung zum Kampf, |
| G. v. Bochmann, Holländische Strandszene, | H. Rüdelsühl, Herbst, |
| " Ungarische Dorfstrasse, | " Villa Sola, |
| H. Mühlig, Herbstmorgen, | " Buchenwald, |
| A. Normann, Mitternachtssonne, | A. Askevold, Viehweide am Flussufer, |
| A. Rasmussen, Norwegische Fjord, | O. Pilni, Geraubt, |
| " Abend im Nordfjord, | K. Wagner, Amsterdam, |
| " Hardanger Fjord, | " Dortrecht, |
| C. Jutz, Geflügelhof, gross, | A. Rose, A. d. Engadin, |
| " Hühnerhof, | " Ampezzothale, |
| " Ententeich, | E. Glachi, Schelmenlied, |
| J. Hamza, Siesta, | O. Seitz, Herzensfrage, |

aufmerksam.

F. Küpper, Taunusstrasse 11.

Alkoholfreie Trauben- u. Obstweine

der Gesellschaft Nektar, Worms.

	1/2 Fl.	1/4 Fl.
Nektar Heidelbeeren	0.70	—
Nektar Birnen	0.70	—
Nektar Apfel	0.80	—
Nektar Weisswein	1.10	0.60
Nektar Rotwein	1.20	0.65
Nektar Riesling	1.20	0.65
Nektar Mettenheimer	1.20	0.65
Nektar Zeller	1.20	0.65
Nektar Burgunder (rot)	1.40	0.75
Nektar Sekt	2.—	—

Apfel Cider } perend 0.40
Heidelbeer Cider } 0.40

Die Preise verstehen sich inklusive Glas.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei 2258

J. C. Keiper, 52 Kirchgasse 52.

Telefon 114.

Als vorzüglichsten Brand für Kachelöfen und
Regulir-Füllöfen empfehle ich:

Nicht backende, russfreie, halbfette Nusskohlen

Korngrösse I u. II.

von den besten Magerzechen zu billigstem Preise.

Th. Schweissguth, Kohlen-, Coks- u.
Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17. Telefon 274.

Fechter-Vereinigung Wiesbaden.

Dienstags und Freitags von 8—10 Uhr: Fechten in der Turnhalle
der Oberrealschule, Drantenstrasse 7.

Freunde des Sports sind jederzeit willkommen.

Anmeldungen werden a. d. Fechtboden, sowie im Clublokal „Hotel
Ronnenhof“, Kirchgasse 41, entgegengenommen.

Seinen Bedarf

in
Glas-, Porzellan- und Steingutwaren,wie: Wein- u. Biergläser (über 200 Sorten),
Tafel-, Kaffee- u. Waschggeschirre (über 100 Formen u.
Muster), auch

Luxuswaren

deckt man vorteilhaft und billig bei

Rud. Wolff, Wiesbaden, Inhaber
Gegründet 1825. Marktstrasse 22. P. Oechsner,
Telephon 266.

Ältestes und größtes Geschäft am Platze.



P. Piroth,

Vergolderei,
Bilderrahmen- und
Spiegel-
Fabrikations-
Geschäft,
Häfnergasse
5.

Empfehle mein Lager

sowie die

Anfertigung eleganter
Bilderrahmen, Spiegel,
Trümeaux etc.sowohl in Gold, als auch in
jeder anderen Ausführung.

Specialität:

Bilder-Einrahmung

mit sicherem Schutz gegen
Staub und Rauch
in eleganten stylvollen
Rahmen in tadelloser
Ausführung zu billigsten
Preisen.

Neuvergoldungen

von

Rahmen, Möbeln

und allen

2422

Decorations-Gegenständen.

Grosse Auswahl

in

Toilette-Spiegeln.

Bruchleidenden

empfehle mein reich assort. Lager in Bandagen jeder
Art, Leibrinden D. R. P., Gürtelbandagen und
Suspendorien. Irrigator, compl. mit Mutters- und Glystirrohr, Mk. 1.30 per St. Samml.
Art. zur Wundpflege, sowie Verbandstoffe zu niedrigen Preisen. 1990

C. Merten, Edt Graben- und Marktstrasse.

Christoffe

Bestecke und Tafelgeräthe, schwer versilbert, ersetzen
mit Vortheil die rechten Silberwaaren.

Fisch-Essbestecke, Kuchen- und Früchte-Bestecke.

Tafelgeräthe im Jugendstyl.

Suppen-, Braten-, Gemüse- und Hors d'oeuvres-Schüsseln.

Café- und Thee-Geschirre, Theekessel und Brodkörbe.

Tafelaufsätze, Fruchtschalen, Candelabres.

Gegenstände für Geschenke in nur solider Ausführung.

Neuheiten. Wiederversilberung.

Alleinverkauf — Frankfurt a. M.

Th. Sackreuter,

Schillerplatz 5/7 — Pariser Hof.

(P. 3 7931) P. 952

Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Billige Preise. Grosses Lager. Etagengeschäft. Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstr. Fritz Lehmann, Goldschmied. Kauf und Tausch von altem Gold und Silber. Kein Laden. Billige Preise.

Den Eingang der neuen
Herbst- und Winter-Kleiderstoffe
beehrt sich ergebenst anzuzeigen
Wilhelm Reitz
22 Marktstrasse. * Marktstrasse 22.
Telefon 896.

Hotel und Restaurant Grüner Wald,

gegenüber dem Ratskeller.

Alleiniger Ausschank des weltberühmten
Münchener Hofbräuhausbieres.
Pilsner Urquell.

Vorzügliche Küche. * Reine Weine.

Table d'hôte um 1 Uhr à Mk. 2.50.

Diners à part Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. Souper Mk. 1.50, Abonnement.

Reichhaltige Abendkarte.

2553

Wichtig für Refruten!

Sandoffer von Mk. 1.50 an.



Zur bevorstehenden Einstellung in's Heer
empfehle mein großes Lager in: **Kleider,**
Wäsche, Schmutzbürsten, Zahn-, Kopf-,
Reisig-, Lederzeugbürsten, Brustbeutel,
Kloppstiefeln, Spindschlössern und sämtlichen
Militärreifecken genau nach Vorschrift. 2274

Karl Wittich,

Michelsberg 7,
Gasse Gemeindebadgäßchen.
Alle Sorten Holz-, Eisenwaaren,
Reise- und Toilette-Artikel etc.

Zur Versorgung des Winterbedarfes

empfehle ich:

Prima Hausbrandkohlen aller Sorten, vorzüglicher Qualitäten,
von allerersten Ruhr-Zechen;

Prima Ruhr-Brech-Koks und Brech-Sieb-Koks
verschiedener Körnungen, aus bestbekannten Kokereien, für Zentral-
Feuerungen; ferner

Prima Braun- und Steinkohlen-Brikets,
anerkannt gute Spezialmarken, sowie

Beste belgische Anker-Anthracit-Würfel
der Zeche **Bonne Espérance**, Herstal, gesetzlich geschütztes,
sehr beliebtes Produkt, im Alleinvertauf.

zu niedrigsten gestellten Preisen.

Mit ausführlichen Preislisten stehe ich gerne zu Diensten.

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Koks- und Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17. Telefon 274.

Nechte Thüringer Eierkartoffeln

(keine bayerische Waare),
anerkannt feinste und haltbarste Tafelkartoffeln,
treffen weitere Waggons ein.

C. F. W. Schwanke Nachf.,

Schwalbacherstrasse 43, gegenüber der Wehrstrasse. — Telefon 414.

Die schönsten
Thüringer und Braunschweiger Fleischwaaren
im Ausschnitt laufen Sie bei
J. M. Roth Nachf., 4 Große Burgstrasse 4.
Telefon No. 297.

Kohlen- und Holz-Handlung von
SATOR DOLF
Kontor: Rheinstrasse 26
Telefon 911
Mel. Ruhrkohlen
Ruhr-Nusskohlen
Anthracit
Eierkohlen
Coks
Braunkohlbrickets
Bündelholz
Gespalte. Anzündeholz
Billigste Preise.

Anerkannt streng reelle Bedienung!

Für
Gesunde u.
Kranke.

Simons-Brot
(Malz-Kornbrot).

Für
Erwachsene
u. Kinder.

Höchst schmackhaft, nahrhaft, leicht verdaulich.

In Delikatessen-Handlungen und Bäckereien, wie:

Aug. Engel, Hoflieferant. **Carl Mertz,** **Friedr. Groll,** Goethestrasse 18.
Fr. Bosong, Kirchgasse 42a. **P. Enders,** Michelsberg 82. **Roth Nachf.,** Kl. Burg-
strasse 4. **Peter Quint,** Marktstrasse 14. **Wirth Nachf.,** Rheinstrasse 45. **Leber,**
Bahnhofstrasse 8. **Paulus,** Herrgartenstrasse 17. **Klitz,** Rheinstrasse 79. **Mosbach,**
Kaiser-Friedrich-Ring 14. **Reysiegel,** Schwalbacherstrasse 15. **Kissel,** Röderstrasse.
Höpfner, Bismarck-Ring 23 u. A.

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt Lauesen & Heberlein

Läden:

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 10, Tel. 2637,
Moritzstrasse 13, Bismarckring 22,

Fabrik:

Biebrich, Frankfurterstrasse 16 — Telefon 109 —

Läden:

Mainz, Grosse Bleiche 12, Rheinstrasse 14,

empfehle ich zum

Färben und Reinigen von Damen- u. Herren-
Garderoben, sowie Möbel- u. Decorationsstoffen,
Tüll, Spitzen, Gardinen jeder Art.

Aufarbeiten u. Pressen von Sammt u. Plüsch.

Trauersachen innerhalb 24 Stunden.

Die Sachen werden durch eigenes Fuhrwerk kostenlos
geholt und gebracht.

Etablissement
zum Klopfen, Aufdämpfen und
Reinigen von Teppichen

jeder Art und Grösse.

Wir machen darauf aufmerksam, dass alle
bei uns eingelieferten Teppiche ohne Preis-
aufschlag durch Aufdämpfen gleichzeitig
desinfiziert u. von Motten befreit werden.

Hotels und Pensionen Preisermässigung und
Abonnement.

2273

Reparaturen

an allen einschlagenden Artikeln fertigt rasch und billig

Julius Rohr, Juwelier, Neugasse 18/20.

Lager in Gold- und Silberwaaren, Trauringen, Taschenuhren etc. Geschäftsgründung 1883.

Consum-Halle.

Ich habe Bleichstraße 10 eine
Consum-Halle

errichtet und empfehle:

1a Magnum bonum-Kartoffeln per Kumpf 23 Pf.
1a Heringe per Duzend . . . 80 Pf.
1a Rasse der Pfund von . . . 25 Pf.
1a Weiße Kernseife per Pfund . . . 23 Pf.
1a Gelbe Kernseife per Pfund . . . 23 Pf.

Mit der Halle sämtliche Colonialwaaren, sowie
Obst u. Gemüse billigst. Tabak u. Cigarren.
Zudem ich um geneigten Zuspruch bitte, sichere
ich prompte und reelle Bedienung zu.

Robert Karthaus.

J. Rapp's Italienische Rothweine

No.	Bezeichnung	per Fl.	per 1/2 Fl.
1.	Vino Italiano. Tischwein.	—55—	—50—
1a.	Vino Salutare, guter Tischwein.	—65—	—60—
2.	Marke „Rapp“ leichter gut bekömmlich. Tischwein.	—70—	—65—
3.	J. Rapp's Brindisi	—80—	—75—
Consumwein, lieblicher, voller Wein; wird in hundert von Familien hier regelmäßig getrunken und ist als angenehmer, besserer Tischwein sehr beliebt. Der Wein ist von Herrn Prof. Dr. Fresenius untersucht, vollkommen rein befunden und wird ärztlich Blutarmen, Magenleidenden u. Reconvalescenten vielfach empfohlen.			
4.	Pasto Italia	—90—	—85—
5.	Riviera	1.—	—95—
6.	Chiverna	1.10	1.—
7.	Syracusa	1.20	1.10
8.	Pulicella	1.30	1.20
9.	Capri	1.40	1.30
10.	Castelli Romani	1.50	1.40
11.	Valpolicella	1.60	1.50
12.	CasteldiPiera	1.70	1.60
13.	Lacrima Cristi	1.90	1.80
14.	Perla	2.10	1.90
15.	Chianti extra vecchio	2.50	—
	eigenartig, bouquetreich u. hochfein	1.35	—
	1/2-Liter-Originalflasche	2.50	—
	1/2-Liter-Originalflasche	1.35	—
16.	Lacrima Cristi. bianco	2.10	1.90
	junster, weisser Tafelwein.	—90—	—75—
17.	Moscato. „Süsswein“	1.10	1.—
18.	Favorito. Muscateller	1.50	1.40
19.	Marsala. „Italia“	1.90	1.80
20.	Marsala. „old brown“	2.40	2.30
21.	Marsala. „old extra“	2.90	2.80
22.	Marsala. „Highlife“	1.70	1.60
23.	Vermouth di Torino	2.40	2.30
24.	Moscato d'Astipumante mit Steuer	2.40	2.30

Vorstehende Weine, die ich direct importire, sind ausserordentlich preiswerth und bestens zu empfehlen. Wer einen Versuch macht, wird sich davon überzeugen.

Die meisten italienischen Weine haben Spritzwasser, was bei meinen nicht der Fall ist, wodurch sie sich von anderen vorthellhaft auszeichnen.

Ich bitte beim Einkauf genau darauf zu achten, dass Etiketten und Stopfen meine amtlich eingetragene Schutzmarke (einen Rappen) tragen.

Die Weine No. 1, 1a und No. 2 sind aus direct aus Italien bezogenen rothen Trauben, von mir selbst rekoltert.

J. Rapp,

Herz. Sächs. Hoflieferant,
Weinbau und Weingrosshandlung.

Grosse hydraulische

Trauben-Reiteranlage.

Erstes und grösstes

Special-Geschäft für italienische

Weine am Platze.

Hauptgeschäft:

Moritzstrasse 31,

weitere Verkaufsstelle:

Neugasse 18/20.

Proben werden in beiden Geschäften gern gratis

verabreicht.

Telephon 2169.

Nicht mehr Goldgasse.

Zürf & Pabst's

Frankfurt a. M.

Rühmlichst bekannte:

Anchovy-Paste.

Sardellen-Butter.

In Schlüsselboxen. — Auf Bröckchen gestrichen eine appetitreizende Delicatsse.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-

schaften hergestelltes feuer- und diebssicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem

Verschluss der Miether.

Fachmännisch

Scheren und Haushaltungs-Maschinen

und dadurch billiger als bei sogenannten Hausierern erhalten Sie Ihre Messer, bei mir hergerichtet.

G. Eberhardt, Stahlwarenfabrik, Langgasse 40.

Telefon 2540.

Spezialgeschäft I. Ranges. Best eingerichtete Reparaturwerkstätte am Platze.

NB. Ich warne vor Hausierern, die mit meiner Firma Mißbrauch treiben. Ich lasse nicht hausieren, auf geß. Bestellung jedoch Reparaturen abholen.

Confectionshaus Gebrüder Dörner

Telephon 571. 4 Mauritiusstrasse 4, gegenüber der Walhalla.

Wiesbadens grösstes Specialgeschäft für fertige

Herren- und Knaben-Garderoben

empfehlen zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison in überraschender Auswahl und bekannt guter solider Verarbeitung:

Herren-Sacco-Anzüge in den aller-

neuesten Façons . . . von 15 bis 50 Mk.

Herren-Jaquet- und Gehrock-

Anzüge aus Kammgarn, Cheviot u.

Drapé . . . von 30 bis 70 Mk.

Herren-Herbst- und Winter-

Paletots mit Serge, Seide und

Wollfütter gefüttert . . . von 15 bis 50 Mk.

Herren-Havelock und Capes aus

Cheviot und Loden, in allen Farben

von 12 bis 30 Mk.

Herren-Loden-Joppen in jeder

Schwere, mit Wollfütter und Pelz ge-

füttert . . . von 8 bis 25 Mk.

Herren-Beinkleider aus Kammgarn,

Cheviot und Buckskin . . . von 3 bis 18 Mk.

Herren-Fantasi-Woll-Westen in

wunderbaren Mustern . . . von 3 bis 12 Mk.

Jünglings-Anzüge in geschmackvoller

Ausführung . . . von 15 bis 25 Mk.

Jünglings-Paletots- und -Mäntel

aus guten dauerhaften Stoffen

von 12 bis 24 Mk.

Jünglings-Loden-Joppen und

Hosen, prima Näharbeit, von 3 bis 9 Mk.

Knaben-Schul-Anzüge in Joppen-,

Blousen- und Kittel-Façon von 3 bis 10 Mk.

Bessere Knaben-Anzüge, reizende

Neuheiten der Saison . . . von 6 bis 20 Mk.

Knaben-Paletots und -Mäntel in

blau und farbig . . . von 5 bis 20 Mk.

Knaben-Hosen mit und ohne Leibchen

von 1 Mk. an.

Anfertigung nach Maass in eigenen Ateliers.

Erstklassige Zuschneider, erprobte gute Arbeitskräfte. Garantie für tadellosen Sitz.

Grosses Stoff-Lager in- und ausländischer Fabrikate.

Jagd-, Sport- und Livrée-Bekleidung.

Übernahme ganzer Lieferungen für Behörden und Corporationen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung.

Niederlage der Lodenversandhäuser von Fritz Schulze, Kgl. HOLL., in München, und Rudolf Baur in Innsbruck i. Tirol.

Verkauf zu Originalpreisen. Cataloge gratis.

Höchste Auszeichnungen: Ehrenpreise und goldene Medaillen.

Färberei und
chemische Reinigungsanstalt

Leonhard Grosch

Wiesbaden, Fabrik: Sedanplatz 5.

Filialen: Ed. Seel Wwe., Friedrichstrasse 21, F. E. Hübner, Schwalbacherstr. 47 und Platterstrasse 76.

empfiehlt sich zum Reinigen und Färben von Herren- und Damen-
Garderoben, Möbel- und Dekorations-Stoffen, Gardinen, Läufern,
Teppichen und Fellen jeder Art und Größe. Aufdampfen aller Sachen,
Sammt, sowie Pressen von Sammt und Püsch.
Dekativ-Anstalt. — Trauersachen in 24 Stunden.
Schnellste Bedienung. — Mässige Preise.

Träger-Vergebung.

Die Lieferung der eisernen
Träger u. Unterlagsplatten
zum Neubau der Augenheilklinik Wies-
baden soll bis zum 17. d. M. im Submissions-
wege vergeben werden.

Nähere Angaben durch Baubüro
Schellenberg, Wilhelmstr. 15, Zimmer No. 1.

Hausteine-Vergebung.

Die Lieferung von Werk-
stücken in rothem Sandstein für
den Neubau der Augenheilklinik Wies-
baden soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Unterlagen sind im Baubüro
Schellenberg, Wilhelmstrasse 15, Zimmer
No. 1, einzusehen, event. gegen Zahlung von 2 Mk.
zu erhalten.

Offerten mit Steinproben sind spätestens bis
zum 20. d. M. dafelbst einzureichen.

Special-Haus
für
Teppiche.
Rückersberg & Harf,
Marktstrasse 9. 2175

Fischer's Chinin-Haarwuchs-Salbe

nach Dr. Hammer.

Einzig sicher wirkend zur Beseitigung
des Haarausfalls und Schuppenbildung,
macht jeden lichten Haarwuchs dippig u.
voll. Unvergleichlich in ihrer großen Nährkraft
bei Kahlheit, sofern noch die geringste Keim-
fähigkeit vorhanden, befeuchtet die Haarwurzel,
daß sich nach kurzer Zeit ein leichter Planum
von kleinen festgewurzelten Haaren zeigt,
der sich zu gesundem u. kräftigem Haarwuchs
weiter entwickelt.

Nur Acht mit obigem Namen und
Etiquette der Fabrik. 1.20 u. 2. —
und hier nirgends als in nachstehenden
Geschäften zu haben:

Apoth. A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12.
Apoth. G. Gerlach, Drogerie, Kirchstr. 62.
Drogerie „Sanitas“ Mauritiussstr. 3.
Apoth. O. Lillie, Drogerie, Moritzstr. 12.
Drogerie „Hübner“, Tannstr. 25.
Apoth. H. Portzehl, Drogerie, Rheinstr. 55.
F. Fischer, Metzger, 14, Hof, 1 Stiege.

Gravüren, Kupferstiche,
Radierungen etc.,
zu Hochzeitsgeschenken bestens ge-
eignet, empfehlen in gr. Auswahl
Feller & Gecks,
Buch- u. Kunsthandlung,
Joh. Webergasse 29. 1616

Madapolamreste,

2-15 Meter groß, schwere und sehr feine Stoffe
im Werth von 60-90 Pf., jetzt nur 40 Pf. per
Meter. Gin Posten

hellgrüner Seide
(Surah), ganz schwere Qualität, 65 cm breit, nur
2.20 statt 3.50, empfiehlt

W. Kussmaul,
Rheinstr. 37.

Decimal-Waagen,

geacht, 2216
in jeder Größe vorrätig bei

A. Baer & Co., Wellstr. 24.

Die aus meinem Ausverkauf übrig ge-
bliebenen

**Porzellan- und
Glaswaaren**

verkaufte unter dem Selbstkostenpreis in der
Colonial-Verkaufung

15 Hermannstraße 15.

Adam Hühner.

Am 18. November (Busstag) soll das

Requiem von H. Berlioz

im Concert des Königlichen Theaterorchesters zur Aufführung gelangen. Die-
jenigen Herren Sänger, welche das Concert durch ihre Mitwirkung freund-
lichst unterstützen wollen, werden gebeten, sich zur Probe am Mittwoch,
den 14. c., Abends 9 Uhr, Friedrichstr. 27, Hof links, einzufinden zu
wollen.

Franz Mannstaedt.

wird

Bei Magenleiden
Durchfall
Blutarmut

**Hausens
Kasseler
Hafer-
Kakao**

Bei Darmleiden
Magerkeit
Bleichsucht

als hervorragend wohltuendes u. leicht verdauliches Kräf-
tigungsmittel von mehr als 10,000 Aerzten ständig verordnet.

(M. N. 8800) 14

Verf. compl. helle Ruhbaum

Schlafzimmer-Einrichtungen

werden sehr billig abgegeben.

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu längerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf
aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1862 —
die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wies-
badens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg.
monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus,
von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das
„Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unbegrenzter Ausdehnung,
da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wies-
badener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art,
besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und
Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die
für das Fremden-Publikum und neuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen
öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wies-
badener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen
werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“
in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern
kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der
Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communal-
ständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, ins-
besondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu
Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die
Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel
des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nach-
richten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über
das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Freundensführer,
Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten)
findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende
Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-
Bassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus-
und landwirtschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-
Kalender“, die „Verlobungsliste“, sowie „Antliche Anzeigen des Wiesbadener
Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden,
zweimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener
Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels
findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“
keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit einem halben Jahrhundert überall
zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

Orchester.

Violine oder ein anderes Orch.-
Instrument spielende Dilettanten,
welche sich dem Orch.-Ver. „Phil-
harmonie“ anschließen wollen, werden
um gef. Anmeldung gebeten. Proben
Montags 8 1/2, Rest. Tivoli, Luisenstr. 2.
1/4-jährl. Beitrag 3 Mk. F 878

H. G. Gerhard, Kapellmeister,
Friedrichstr. 48, III.

Zur gef. Kenntnissnahme.

Eine große Anzahl hiesiger Uhrmacher mit
offenen Geschäften liegen seit zehn Jahren ihre
Reparaturen an Uhren theils ständig, theils nur bei
schwierigen Arbeiten, durch mich in meiner
Werkstätte ausführen.

Kunstreuer wende ich mich an das verehrte
Publikum, mit der Bitte, das Vertrauen, das mir
so lange von diesen fachkundigen Herren geschenkt
worden ist, mir ebenfalls zu Theil werden und ihre
reparaturbedürftigen Uhren mir gef. direct aus-
kommen zu lassen.

Spezialität: Instandsetzung altertümlicher
und komplizierter Uhren.

Gute und billige Arbeit.

Hochachtung

Erich Butroni,

Uhrmacher,

Sellmundstr. 51, 1. St., ganz nahe an der Emserstr.

Man verlasse sich überall
Peter Ney's
Toilette-Seifen
amerikanisch vorzüglich.
(K 10 452) F 139

Prima — Prima wollene Pferdedecken,

sowie alle Arten wasserdichte Decken zu den
billigsten Preisen; empfiehlt

Aug. Kirchmann,

Karlstr. 1, Ecke Dogheimerstr.

Pariser Gummi-Artikel,

Frauenschuhe, sowie alle Neuheiten in
anticonceptionellen Mitteln etc. in der Parfüm-
Handlung von

W. Sulzbach,

Bärenstr. 4.

Anzündholz, sein gespalten, Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.

liefern frei ins Haus 1863

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,

Telephon 411, Schwalbacherstr. 22, Telephon 411.

„**Marin**“ bevorzugte Waschmaschine
der Gegenwart. Keine Zapfen,
sondern Hängelwelle, daher besonders starke Schaum-
bildung. Alleinverkauf: **M. Rosenthal, Kirch-
gasse 7, Wiesbaden.**

Feinste vegetab. Stangenpomade aus
der

Kgl. Hof-Parfümerie **C. D. Wunderlich,**
Hamburg, in blond, braun u. schwarz, 1 Glättchen,
Parfüren u. Düften der Kopf- u. Parfümerie sorg-
fältig zubereitet u. nie dem Rangzwerden unter-
worfen, à 35 und 60 Pf. bei

Apotheker **A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12.**

Buchbinderarbeiten,

Einrahmen von Bildern u. Kränzen besorgt
sauber und billig

Friedrich Bechler, Buchbinder,

Grabenstr. 22.

Hôtel Einhorn.

Heute Montag Abend von 6 Uhr ab:

Rehragout nach Jäger-Art,

Schinken in Burgunder,

Hühnerfricassee mit Champignons.

Hotel-Restaurant

Tannhäuser.

Von heute ab:

Traubenmost

H. Krug.

Türkenloose und Serientürken

werden von jetzt ab zur provisionsfreien Besorgung der Abstempelung, bezw. des Umtausches in Titres der 4%igen Unifilierten Türkischen Staatsschuld entgegengenommen von

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft,

Wiesbaden. Rheinstraße 111.

„Hotel Union“,
„Restaurant Bauberflöte.“

Empfehle jeden Abend

Stammessen à 70 Pf.

und höher, sowie reichhaltige Speisekarte.
NB. Mein Eröffnungs-Essen findet
Samstag, den 17. Oktober,
statt. Die Liste zum Einzeichnen liegt im
Hotel auf. Zu freundlichem Besuch ladet
höflichst ein

Friedrich Besier.

la Holländer Auster!

10 Stück 1.50 im Hotel Einhorn.
Für Private und Wiederverkäufer
empfehlenswerte Bezugsquelle.

Morgen Dienstag von 6 Uhr ab:

Spanjan,

auch außer dem Hause.

„Hotel Nonnenhof“.

Neuer, garant. reiner

Bienenhonig

90 Pf. p. Pfd. ohne Glas. 2454

F. A. Dienstbach, Berderstr. 10.

6 Niesen-Gänse!

über 14 Niesen-Gänse, 1903er, garantiert lebende
Ankunft, franco überall per Nachnahme Mt. 20.—
A. Margules, Domäne Gienbota, Post
Beborobegau 88 (De. Unaru). F 191

Winter-Kartoffeln!

Magnam bonum, gelbe englische und
Mandartoffeln, Thüringer Gierkartoffeln
treffen im Laufe der Woche ein und liefert jedes
Quantum
F. Müller, Nerostraße 23. Telefon 2780.

Ital. Maronen,

sehr gute Frucht, Pfd. 18 Pf. 2637
Telef. 125. J. Schaub, Grabenstr. 8.

Brandenburger Kartoffeln,

sehr gute, sehr frühe, in ganz vorzüglicher
Qualität, liefert frei Haus
Otto Untelbach, Schwalbacherstr. 71,
Kartoffelhandlung. Telefon 2784.

Aepfel! Aepfel!

Tafel- und Wirtschaftsböck in jedem
Quantum liefert
F. Müller, Nerostraße 23.
Telephon 2780.

Tafel-Rühbutter 10 Pfd. - Collis 6 Mt.,
Rühbutter, fett u. frisch, 10 Pfd. 2.60 Mt., ein Collis
Butter und Quark 6 Mt. Sieralieb, Export-
haus, Linde No. 35 via Breslau. F 1

Rageräpfe! an haben Göttenstraße 2,
Gartenhaus 1 St. rechts.

Socken u. Strümpfe,

bewährte haltbare Qualitäten,
empfehle in allen Preislagen zu
billigen festen Preisen 2637

Friedr. Exner,

Wiesbaden, Neugasse 14.

Sei es Alle!

Herren-Künste werden u. Bar. u. Maß angeht.
Sol. 4 Mt., Ueber. 9 Mt., Röcke gewendet 7 Mt.,
sowie getr. Kleid. ger. u. rep. bei H. Kleber,
Derrnstr. 6. Reich. Ruff. Coll. u. D.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Abwaschen u.
Glänzen von Möbeln, Anstreichen von Naturfarben in
allen Tönen unter Garantie, sowie in allen Tüchern,
Anstreichen und Lackieren unter Zusage
billigster Berechnung und schnellster Ausführung.
F. Alarman,

Tücher- und Anstreicher-Geschäft,
Rheinbrunnstraße 8.

Polieren, Restaurieren von Möbeln,
gegenständlichen und Altertümer u. s. w.
H. Ruckenfeller, Zahnstraße 22.
Einmalige Spezialgeschäft am Platz.

Tüchtige Pianistin,
Kenntnisse Pianoforte „Sehr gut“, wünscht Unterricht
zu erteilen pro St. 2.50 Mt. Näh. Adelsheim-
straße 46, 2.

Verein der Künstler und Kunstfreunde, Wiesbaden. E. V.

Donnerstag, den 15. Oktober 1903, Abends 7 Uhr, im Saale
des Hotel Victoria:

Erstes Konzert.

Die Herren Professor Hugo Heermann, Adolf Rebner, Fritz
Bassermann und Professor Hugo Becker aus Frankfurt a. M. werden
vortragen:

Streichquartett op. 77 No. 1, G-dur Haydn.
Streichquartett Es-dur No. 8 Mozart.
Streichquartett op. 59 No. 3, C-dur Beethoven.

Die Türen werden nur in den Pausen geöffnet.

Eingang nur über die kleine Treppe von der Wilhelmstrasse.

Ohne Karte ist der Eintritt nicht gestattet.

Numerierte Tageskarten zu 4 Mark sind zu haben in der Buchhandlung
von Moritz und Münzel und in der Musikalienhandlung von Heinrich Wolff, beide
Wilhelmstrasse.

Ein Kartenverkauf am Eingang findet nicht statt.

Die Inhaber der Hauptkarten wollen die gewünschten Beikarten gegen
Abstempelung ihrer Hauptkarten und Zahlung der Beträge bei Moritz und Münzel
in Empfang nehmen.

Haupt- und Beikarten sind nur auf Familienmitglieder übertragbar. Gast-
karten sind nur für die Person gültig, auf deren Namen sie lauten. F 483

Der Vorstand.

Deutsche Colonial-Gesellschaft

(Abtheilung Wiesbaden).

Am Donnerstag, den 15. Oktober, Abends 6 Uhr, im
Casino, Friedrichstrasse 22:

Vortrag des Herrn Generalleutnants, Gouverneurs a. D. von Liebert,
über:

„Deutschostafrika und seine Zukunft“.

Nach dem Vortrag geselliges Zusammensein im Speisesaale des
Nonnenhofes. F 402

Eintritt frei. Gäste willkommen.

Der Vorstand.

DRUCKSACHEN jeder Art

liefert die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden

Langgasse 27 Fernsprecher 2266.

Elegante Drucksachen

für den häuslichen und gesellschaftlichen
Verkehr besonders
gepflegt.

Immobilien.

Ein prachtvolles neues Etagenhaus mit
Bäden, Thoreinfahrt, Seerobben- und Umierstraße,
mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, des-
gleichen Schiermerstraße, Etagenhaus mit Bädern
Langgasse, Etagenhaus mit Bädern Kirchstraße preis-
werth zu verkaufen.

Julius Allstadt,

Bismarckring 1,

Immobilien- und Baaren-Agentur.

Tausch.

Villa in erster Lage Wiesbadens, neu renoviert,
mit großem alten Garten, wobei noch Raum für
Neubau ist, verhältnissmäßig zu verkaufen oder
gegen Etagenhaus hier oder auswärts zu ver-
tauschen. Hypothek u. Restkante nehme in Abtun.
Vermittlung verbeten. Offerten unter E. 560
an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien.

Grundstück b. Heberhoben,
an der Schwalbacher Chaussee,
über b. Heberhoben,
Weidhorn,
Küngsweg,
Frankfurterstraße,
Kellerborn,
Leberberg,
Blaser,
Klein-Gainer,
Gartenanlagen,
Böckener Weg,
Baupläne dafelbst,
Grundstücke Doppelreiterstraße
preiswerth zu verkaufen.

Julius Allstadt, Bismarckring 1,
Immobilien- und Baaren-Agent.

Immobilien.

Grundstück Dreizehnstraße (Doppelreiterstraße),
Rheinbrunnstraße,
Einterhainstraße (Frankfurterstraße),
Wilhelmstrasse,
Waldmühlstraße,
Haus mit Bädern und Thor-Einfahrt (Röderstraße)
preiswerth zu verkaufen.

Julius Allstadt,
Immobilien- und Baaren-Agentur,
Bismarckring 1.

In ausnehmend günstiger Lage, 2 Minuten vom
Kurpark, der elektrischen Haltestelle und dem
Aushausprovisorium entfernt, sind schöne

Villenbaupläne,

geeignet für Hotelbesitzer, Etagenbilla oder
Villa zum Kleinbewohnen, unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Leberberg 11a, 9-12^{1/2} Vorm., 3-5 Uhr Nachm.

Immobilien.

Ein Konditorei und Feinbäckerei in feinsten
Lage preiswerth zu ver. Julius Allstadt,
Immobilien- u. Baaren-Agentur, Bismarckring 1.

Im Centrum der Stadt

ist bis zum 1. April 1904 eine Bäckerei u.
Konditorei mit Bädern nebst sep. Café mit
circa 80,0 qm großer Fläche zu vermieten.
Näheres durch Aug. Mayer, Architect,
Frankenstrasse 3, 2.

Seiten günstige Gelegenheit
für Wirth, Kellner oder auswärtige
Brauerei für Bier-Niederlage.
Wirthschaft mit Garten, Stallung, circa
100 Ruten groß, in zukunftsreicher Lage,
wegen Krankheitsfall für 50,000 Mt. zu ver-
kaufen. Anzahlung 12-15,000 Mt. Agenten
verbeten. Off. Offerten unter E. 553
wolle man im Tagbl.-Verlag niederlegen.

24,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu
gekauft. Vermittl. ausgeschl. Off. sub J. 560
an den Tagbl.-Verlag.

Ein Eigarrengeschäft zu verkaufen
Kleine Langgasse 7.

Gelegenheitskauf.

Mehrere solid gearbeitete Rühbaum-Büffets
sind sehr billig abzugeben.
J. Fuhr, Goldgasse 12.

Estell. M. (1801) b. a. v. Nerostr. 8, 2.

Seiten- und Damen-Nad billig zu ver-
kaufen Bismarckring 20, 3 L.

Teppich,

groß 4 zu 3,50 Mt., Ankaufspreis 450 Mt.,
jetzt 80 Mark, wenig gebraucht.
J. Fuhr, Goldgasse 12.

Zu verkaufen

ein Halbverdeck zum Selbstfahren, ev. auch für
Kutscher, zum Ein- und Zweipännigfahren ein-
gerichtet. Näh. Heberberg 11 a.

Ein Contor-Bult u. Drehstuhl

sehr billig abzugeben Goldgasse 12.

Werkstätte, frisch gealtert, 1/2, 1/3, 1/4 Stüd,
Ordnung u. kleinere billig zu ver. Adrestr. 32.

Eisenplatten a. v. Weidhorn, Doppelreiterstr. 16.

Schöner Hofhund billig zu verkaufen
Bismarckring 16, Mittelb. Part.

Plakate:

„Zimmer frei“, auch
aufgezogen, vorrätig
im Tagblatt-Verlag.
Langgasse 27.

Für die Wintermonate

eine erste Etage, 4 höchsten möblierte Zimmer,
in erster Etage, 1 Min. vom stgl. Theater,
preiswerth sofort zu vermieten, ev. mit Pension.
Näheres Leuch, Wilhelmstrasse 50,

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, 12. Oktober.

Abonnements-Konzerte
des städtischen Kur-Orchesters.
Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Löstner.
Nachmittags 4 Uhr:

1. Festmarsch Gounod.
2. Ouverture zu „Der Alchymist“ Spohr.
3. Benedictus aus op. 5 Mackenzie.
4. Kluge's Zaubergarten u. die Blumenmädchen aus „Parsifal“ Wagner.
5. Ouverture zu „Die verkaufte Braut“ Smetana.
6. Chanson de jeune fille Dupont.
7. Solo-Violine: Herr Konzertmeister Jrmr. Durand.
8. Der Carneval von Pest.
- IX. ungar. Rhapsodie Liszt.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Maritana“ Wallace.
2. Rigodon aus „Dardanus“ Rameau.
3. Wellen und Wogen, Walzer Joh. Strauss.
4. Scherzo aus „Ein Sommer-nachtraum“ Mendelssohn.
5. Fest-Ouverture in A-dur Klughardt.
6. Andante cantabile aus dem Streichquartett op. 11 Tschalkowsky.
7. Fantasia aus „Die Favorita“ Donizetti.
8. Soldatenblut, Marsch F. v. Blon.

Walhalla-Theater.

8. Sensationsprogramm vom 1.—15. Oktober.

Jede Nummer ein Schlager!

russisch-polnisches Gesangs- u. Tanzensemble.

Max Zerner

Humorist.

Les Henrys

Touffillon-Tänzer.

Les trois Liviers

Akrobaten auf doppeltem Drahtkabel.

Gerda Roman

Concertsängerin.

Immanus

mit seiner Kolossal-Prachthandmante.

Harford Truppe

akrobatische Radfahrer.

Walhalla-Bioskop

(auf vielfachen Wunsch)

„Die Reise in den Mond“.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Walhalla-Hauptrestaurant.

Täglich Abends 8 Uhr:

Grosses Concert des Orig. Wiener

Schrammeln Quartetts

„D'Steyringer“.

Direction: Ludwig Weigl.

Französisch, Engl. Akadem. gepr. Lehrerin

hat noch einige Nachmittagsstunden frei. 10 Jahre

im Ausland. Städtische 14a, 3.

Laden Wilhelmstraße

für sofort oder später zu vermieten. 2465

Adolf Neundorff, Barfhotel.

Ein großer Laden nebst 3 Zimmer

Wohnung auf 15. Nov. zu vermieten. Röh.

Aug. Mayer, Architekt, Kronenstraße 3, 2.

Blücherstr. 3, W. B. r., e. r. Arb. Schlafz.

Röderstraße 12, 2 L., sch. möbl. Zim. zu verm.

Röderstr. 16, 2 L., schön möbl. Z. sof. zu verm.

Webergasse 9, 1. Et., gut möbl. Wohn- u.

Schlafzimmer an best. Herrn zu v. Separ. Eing.

Einfach möbl. Zimmer an aut. j. Mann

zu verm. Röderstraße 6, Stb. 1.

Herr sucht gut möbl. Zimmer im

Juniern der Stadt mit separatem

Eingang. Offerten mit Preisangabe u. Z. 559

an den Tagbl.-Verlag.

Pension

oder auch nur Mittag- und Abendessen mit vor-

züglicher diätetischer Küche (am liebsten nach

Dr. Bahmann) von jüngerem Herrn gesucht. Off.

mit Preisangabe unter W. 557 an den Tagbl.-

Verlag.

Tüchtige

Reisedamen

erhalten monatl. e. Geschenk u.

neben hoher Provision für

den Vertrieb der

herausgegebenen Familienbuchs.

West. Off. sub J. N. 100 an

Naasenstein & Vogler,

Stuttgart. F 89

Tücht. braves Mädchen f. best. Haushalt

ohne Kinder sofort gesucht Wilhelmsstraße 2, Bart. r.

Tüchtiges Waidmädchen gel. Drudenstr. 7, 2.

Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden

gründlich erlernen. Röh. Röderstraße 33, 2 r.

Tücht. Tücher u. Studentenre

gesucht. Joh. Pauli jr., Berderstraße 21.

Tücht. repr. Fm. mit 1a Ref., verb., 27 J.,

sucht Vollen als Filialleiter, Reife od. Kassier-

posten zc., event. Verbeirung. Kaution kann

geft. w. Off. sub R. 540 a. d. Tagbl.-Verl.

Verloren

am Sonnabend gegen Abend auf dem Lawentennis-

platz beim Kurpark eine dunkelgrüne

Ledertasche,

enthaltend ein Portemonnaie mit Inhalt,

1 Paar Ohrringe, eine silberne Damen-Uhr

und 1 goldenen Federhalter. Wegen hohe Be-

lohnung abzugeben Englischer Hof, Zimmer No. 86.

Allgemeiner Krankenverein Wiesbaden (E.H.)

Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß die außerordentliche General-
Versammlung vom 10. Oktober den Vertrag mit Herrn Dr. Biringer als Kassenarzt
nicht genehmigt hat. Bis zur weiteren Entscheidung sind die Geschäfte Herrn
Dr. Geissler übertragen worden.

Die Commission:

Stahl, Kirchner, Poths.

Strassburger Loose à 1 Mk. | 11 Loose 10 Mk.
Porto u. Liste 25 Pf.

Ziehung sicher am 14. November 1903.

1200 Gew. i. W. Mk. 39 000, Haupt-Gew. Mk. 10 000.

In Baar-Geld werden die 1180 letzten Gewinne mit 90 % u. die 81 ersten Gewinne mit 75 % garantiert und empfohlen Loose: F 40

J. Stürmer, General-Agent, Strassburg i. E.

Hier: C. Cassel, M. Cassel, F. de Fallois, Hch. Giess, E. Grünberg, A. Müller, R. Schulz.

Wer hilft

aus drückendster Armut einer Frau aus meiner
Pflanzgemeinde Breidenstein, welcher vor kurzem
der Mann, ein fleißiger, christlich gesinnter Arbeiter,
starb. Von ihren vier Kindern ist das älteste ein
Mädchen von erst 9 Jahren. Auf dem Hauschen
ruht eine Schuldenlast von ca. 2200 Mark. Auch
sonst sind Schulden von über 300 Mark vorhanden.
Gaben der Liebe nimmt dankbar entgegen
Chth, Pfarrer.

Breidenbach, Bezirk Wiesbaden.

Verloren

am Sonntag Morgen v. 9—10 Uhr v. Albrecht-
straße 28 bis Albrechtstr. 34 eine gold. Halskette
mit Anhänger. Der ehrliche Finder wird gebeten,
weil teures Andenken, geg. gute Belohnung Albrecht-
straße 28, Bart., abzugeben.

Ein Zwicker verl. auf dem Friedhof
am Freitag, Abgug.
gegen Belohnung Herrngartenstraße 5, 3 St.

„Leben.“

Barum L. Nachricht! Ich wollt. u. tränk.
e. m. j. nur Scherz —
Bitte verach. u. l. fein. Innigst. Gruß.

Die Sache ist fäh.

V. D. Chiffre O. 7 postlagernd.

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preislage. 2091

J. Bacharach.



Trauer-

Hüte,
Schleier,
Flöre,
Handschuhe,
Broschen,
Crêpes
etc.,
stets gräst.
Lager.

Gerstel &

Israel,

Langg. 88,

P. u. L.

Tel. 2116.

2190

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an.

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an.

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11.

Trauerstoffe,

Trauerkleider,

Trauer Röcke,

Trauerblousen

in allen Preislagen.

J. Hertz,

Langgasse 20. 1678

Bau- u. Möbelschreinerei

Walluferstrasse 3.

Ernst Müller

Telefon 2675.

Sarglager.

Reichhaltige Auswahl

fortiger Särge in Holz u. Metall.

x Billigste Preise. x

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem mich be-
troffenen unerwartlichen Verluste sage ich hiermit innigsten Dank! Insbesondere
dem Herrn Pfarrer Metz zu Erbach, Rheingau, meinen herzlichsten Dank für
die trostreiche Grabrede! 2638

Marie Hepper,

Leitungsbereitwillen - Wittwe.

Für die uns bewiesene Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer geliebten
Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Philippine Haxel, Wittwe,

sagen herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 29. Sept.: dem Reimer Heinrich Odo
e. S. Kurt Friedrich. 2. Okt.: dem Architekten
Reinhard Hübner Amalingsdöchter, N. Frieda
Auguste und Anna Johanne. 8. Okt.: dem
Tagelöhner Peter Hübner e. S. Ludwig Alfred;
dem Kaufmann Gottfried Hübner e. S.
Albert. 4. Okt.: dem Hotelportier Adolf Wolf
e. S. Adolf Ernst; dem Ladengehilfen Alois
Trost e. S. Emil Rudolf; dem Maschinist Jakob
Michel e. S. 5. Okt.: dem Schlossergehilfen
Karl Heinrich e. S. Karl; dem Tagelöhner
Albert Heimer e. S. Katharine Pauline; dem
Zimmermann Friedrich Wolf e. S. Luise Mar-
garethe. 6. Okt.: dem Landbauhandwerker Otto
Wenzel e. S. Wilhelm Ludwig Eduard Karl
Otto; dem Kutscher Johann Wenzel e. S. Gise-
Charlotte. 7. Okt.: dem Tapeziermeister Heinrich
Bolling e. S. Alfred.

Aufgeboden. Rathhofbesitzer Hermann Adolf Müller
zu Wadtriede, Gemeinde Seebach, mit Anna
Marie Hermine Vorlop zu Hefen. Tagelöhner
Hermann Seebach hier mit Anna Schmidt hier.
Regierungsgehilfe Jakob Spies hier mit Karoline
Kulb hier. Dreher Gustav Albert Friedrich zu
Mainz mit Anna Maria Wern hier. Schan-
spieler Rudolf Michael Klein zu Hannover mit
Anna Johanna Maria Wenzel d. d. d. d.

Berechtigter. Lehrer Karl Haug zu Ober-Schwann-
dorf mit Lina Travers hier. Schuhmacher Rein-
hold Otto hier mit Helene Schlein hier. Herr-
schneidergehilfe Oskar Selmann hier mit Helene
Ott hier. Vermittler Immobilien- und
Hypothekengeschäfte Philipp Reitz hier mit Luise
Thon hier. Schuhmacher Konrad Mathias hier
mit Maria Seelia hier. Metallgießer Heinrich
Treyflich hier mit Susanne Reitz hier. Kgl.
Regierungsrat Graf von Lurub zu Merleburg
mit Johanna von Haugwitz hier. Schreiner-
gehilfe Ernst Hoppe hier mit Clara Kling hier.
Kellner Theodor Siegel hier mit Elisabeth Ortel
hier. Rechtsanwalt Dr. jur. Alfred Israel zu
Hamburg mit Lucie Kahn hier. Steinbauer-
gehilfe Ernst Ziehl hier mit Elisabeth Guder
hier. Schlossergehilfe Johann Bodenheimer hier
mit Anna Hoff hier. Chemiker Dr. phil. Luig
da Bock-Schmidt zu Tostedt mit Charlotte
Friesen hier. Amtsgerichtsrath Rathgehilfe
August Abelberger hier. Wirt mit Johanne
Schmidt hier. Metzger Friedrich Burt hier mit
Karoline Storz hier. Spengler- und Installateur-
gehilfe Friedrich Sommermann hier mit Mar-
garethe Tauber hier. Bahnarbeiter Andreas Albert
in Gassel mit Sabine Reinwand hier. Schmied-
gehilfe Gustav Briel hier mit Marie Ellmann
hier. Herrschneidergehilfe Georg Lang hier
mit Karoline Debus hier. Kutscher Johannes
Dinkel hier mit Hulda Bartholmeh hier.
Schreinergehilfe Johann Weberspals hier mit
Katharina Merzberger hier. Metzger Karl
Schneider hier mit Marie Klus hier. Metzger-
gehilfe August Ritter hier mit Karoline Jochen
hier. Glasergehilfe Robert Weidenbusch hier
mit Luise Brech hier. Metallgießer Ludwig
Konrad hier mit Elisabeth Reppert hier. Ladenge-
hilfe Wilhelm Bach hier mit Karoline Treich
hier. Dekorationsmalergehilfe Ferdinand Thumm
hier mit Marie Karl hier. Bezirksfeldwebel
Heinrich Adam August Spies zu Frankfurt a. M.
mit Johanna Karoline Sabette Staab hier.
Küster Lorenz Dilger hier mit Margarethe
Wieland hier. Kaufmann Josef Klein hier mit
Lina Busch hier. Kellner August Thamerus hier
mit Gertrud Neundorff hier. Zimmergehilfe
Willy Berges hier mit Josefa Schreyer hier.

Geboren. 8. Okt.: Maria, T. des Tagelöhners
Georg Siegfried, 5 M.; der Privatier Johann
Scheffer, 81 J.; der Lehrer Leopold Blum aus
Dolghausen u. Kar. 59 J.; 9. Okt.: Johanna,
T. des Tüchlergehilfen Wilhelm Schwarz, 1 J.;
der Oberleutnantenassistent Richard Wehner,
59 J.; Karoline geb. Lang, Ehefrau des Kataster-
inspektors Steverathes Julius Hauser, 46 J.;
Karl, S. des Installateurgehilfen Johann Frank,
11 Tg.

Aus den Sonnenberger und Rambacher
Civilstandsregistern.
Geboren. 18. Sept.: dem Ländler Karl August
Schwalbach in Rambach e. S. Karl Otto.
30. Sept.: dem Maurer Ludwig Duth in Sonnen-
berg e. S. Adolf; dem Feldbäuer Philipp
Glemenz zu Rambach e. S. Paul. 1. Okt.: dem
Maurer Christian Schneider II. in Rambach e.
S. Christian. 4. Okt.: dem Maurer August
Müller in Rambach e. S.

Aufgeboden. 22. Sept.: Schneidermeister Emil
Saeib zu Sonnenberg mit Philippine Dör in
Sonnenberg. 27. Sept.: Bahnarbeiter Josef
Weidner mit Margarethe Herbig, Beide wohn-
haft in Sonnenberg. 4. Okt.: Maurer Wilhelm
Karl Lang mit Elisabeth Dorothea Schmidt,
Beide wohnhaft in Rambach. 5. Okt.: Kgl.
Leinwandfabrikant Philipp Wilhelm Wagner mit
Philippine Wilhelmine Luise Simon, Beide wohn-
haft in Rambach. 6. Okt.: Magistrats-Bureau-
gehilfe Heinrich Stein mit Christiane Winter-
meyer, Beide in Sonnenberg. 7. Okt.: Kgl.
Karl Friedrich Waz Ott mit Amalie Winter-
meyer, Beide in Sonnenberg.

Berechtigter. 20. Sept.: Maurer Philipp Karl
Leinwandfabrikant mit Philippine Philippine Lina
Bach, Beide in Sonnenberg. 8. Okt.: Gärtner
Karl August Ruf zu Auringen mit Karoline
Wilhelmine Christ, wohnhaft in Sonnenberg.
4. Okt.: Kaufmann Johannes Friedrich Wilhelm
Ronge zu Frankfurt a. M. mit Auguste Fackler
des in Rambach.

Gestorben. 16. Sept.: Wittve des Steinbauers
Christian Heuser, Ehefrau, geb. Deuz, in Ram-
bach, 73 J. 20. Sept.: Landwirth Christian
Schmidt in Rambach, 67 J. 28. Sept.: Ländler
Philipp Heinrich Christian Becker in Rambach,
43 J. 29. Sept.: Königl. Major a. D. Adolf
Wilhelm Gatin in Sonnenberg, 47 J. 26. Sept.:
Mischhändler Karl Moritz Dör in Sonnenberg,
48 J. 30. Sept.: Ehefrau des Maurers Ludwig
Brühl, Elisabeth Auguste Karoline, geb. Müller,
in Rambach, 42 J.; Marie, T. des Schreiners
Gustav Wörner in Sonnenberg, 9 M. 5. Okt.:
ein Sohn des Maurers August Müller in Ram-
bach.

Gestorben. 16. Sept.: Wittve des Steinbauers
Christian Heuser, Ehefrau, geb. Deuz, in Ram-
bach, 73 J. 20. Sept.: Landwirth Christian
Schmidt in Rambach, 67 J. 28. Sept.: Ländler
Philipp Heinrich Christian Becker in Rambach,
43 J. 29. Sept.: Königl. Major a. D. Adolf
Wilhelm Gatin in Sonnenberg, 47 J. 26. Sept.:
Mischhändler Karl Moritz Dör in Sonnenberg,
48 J. 30. Sept.: Ehefrau des Maurers Ludwig
Brühl, Elisabeth Auguste Karoline, geb. Müller,
in Rambach, 42 J.; Marie, T. des Schreiners
Gustav Wörner in Sonnenberg, 9 M. 5. Okt.:
ein Sohn des Maurers August Müller in Ram-
bach.